

DVMB Bundesverband
Metzgergasse 16
09721 Schweinfurt

Tel. +49 (0)9721 75508-0
Fax +49 (0)9721 75508-88
E-Mail dymb@bechterew.de
Web www.bechterew.de

Pressekontakt:
Bettina Sommershof
Referentin

Tel. 09721 75508-18
E-Mail presse@bechterew.de
Web www.bechterew.de

PRESSEMITTEILUNG

Schweinfurt, 7. Oktober 2025

Morbus Bechterew/axSpA – nicht nur einfach Rückenschmerzen: Aktionstage der DVMB zum Welt-Rheuma-Tag 2025

Die Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew e.V. macht anlässlich des Welt-Rheuma-Tages am 12. Oktober auf die Krankheit Morbus Bechterew aufmerksam

Etwa 450.000 Menschen in Deutschland leben mit einer Spondyloarthritis (axSpA), einer entzündlich-rheumatischen Erkrankung, zu der auch Morbus Bechterew (Spondylitis ankylosans) zählt. Die Krankheit beginnt meist schleichend zwischen dem 15. und 35. Lebensjahr. Bis zur Diagnose vergehen im Durchschnitt sieben Jahre – eine wertvolle Zeit, in der Entzündungen bereits dauerhafte Schäden an Gelenken und Wirbelsäule verursachen können.

Eine breite Aufklärung über die Erkrankung kann helfen, Symptome früher zu erkennen und die Diagnosezeit zu verkürzen. Deshalb lädt die Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew (DVMB) rund um den Welt-Rheuma-Tag am 12. Oktober unter dem Motto „Morbus Bechterew – nicht nur einfach Rückenschmerzen“ Betroffene, Angehörige und Interessierte zu ihren bundesweiten Aktionstagen ein.

Öffentliche Veranstaltungen informieren über die Erkrankung, ihre Therapie und die aktuelle Forschung zu Morbus Bechterew/axSpA.

Den Auftakt bildete in Dresden die Veranstaltung „Antientzündliche Ernährung und seelische ganzheitliche Gesundheit bei Morbus Bechterew“. Weiter geht es am 7. Oktober 2025 in Berlin mit der Veranstaltung „Patienten brauchen Forschung“ der Partners4Patients Foundation, die die Bedeutung einer stärkeren Einbindung der Patientenperspektive in Wissenschaft, Industrie und Politik beleuchtet. Am 9. Oktober 2025 in Neubrandenburg informieren Fachvorträge über neue Therapien, Fatigue sowie Bewegung und Ernährung als Teil einer ganzheitlichen Behandlung. Den Abschluss bildet am 29. Oktober 2025 in Wismar die Veranstaltung „Morbus Bechterew – Aktuelles zur Diagnostik und Therapie“ mit aktuellen Erkenntnissen vom Rheumatologenkongress.

Seit über 45 Jahren setzt sich die DVMB mit gezielter Aufklärungsarbeit dafür ein, die Diagnosezeit zu verkürzen. Mit Seminaren, Vorträgen und Informationsmaterialien informiert sie Betroffene und die Öffentlichkeit über die Erkrankung und stärkt die Sichtbarkeit von Morbus Bechterew/axSpA.

Weitere Informationen zum Welt-Rheuma-Tag, zu den Aktionen der DVMB und Pressematerial finden Sie unter: www.bechterew.de/weltreumatag

Kontakt

Bettina Sommershof

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit mit Projektleitung für das Projekt:

„Selbstvertretung der Morbus-Bechterew-Betroffenen und ihrer Angehörigen stärken“, Redaktionsleitung Morbus-Bechterew-Journal

bettina.sommershof@bechterew.de

Die Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew e.V. ist eine von ca. 100.000 Selbsthilfeorganisationen in Deutschland. Sie ist seit 45 Jahren tätig und vertritt die Interessen der Morbus-Bechterew-Betroffenen und ihrer Angehörigen. Als Dachverband steuert sie mit Hilfe engagierter Ehrenamtlicher in ca. 260 örtlichen Gruppen das bundesweite Handeln und Auftreten der DVMB und vertritt die Interessen von über 12.000 Mitgliedern.